

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach- Palenberg

Vorstellung der Konzeption
„offene Kinder und Jugendarbeit in Übach-Palenberg“

Jugendzentrum



Mobile Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Beschreibung

Allgemeine Leitsätze

Chancengleichheit

Jedem
zugänglich

Interessen
orientiert

Informelle
Strukturen

Selbstverständnis

Freiheitlichen Menschenbild nach dem
deutschen Grundgesetz.

Freie
Entfaltung
Persönlichkeit

Sozialverhalten
lernen

Menschenwürde

Umschreibung der
Kernaufgaben / Motto

„Da und offen für Jeden“ „Jeden im Blick
behalten“

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

„Offene Kinder – und Jugendarbeit ist der Bereich
an der Schnittstelle von
öffentlichen Raum, Schule und Familie“

(Zitat aus Sozialräumliche Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit; Schwestern aber keine Zwillinge! Von
Prof. Dr.Ulrich auf www.sozialraum.de Ausgabe01/2012 www.sozialraum.de/sozialraeumliche-jugendarbeit-und-gemeinwesenarbeit.php/Hrsq.socialnet GmbH)

Jugendzentrum

mit räumlichen Strukturen für
Familie/Schule

Mobile Jugendarbeit

mit flexiblen Strukturen für
informelle Treff's

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Jugendzentrum

mit räumlichen Strukturen für
Familie/Schule

Relevante Merkmale der
Entwicklungsphase



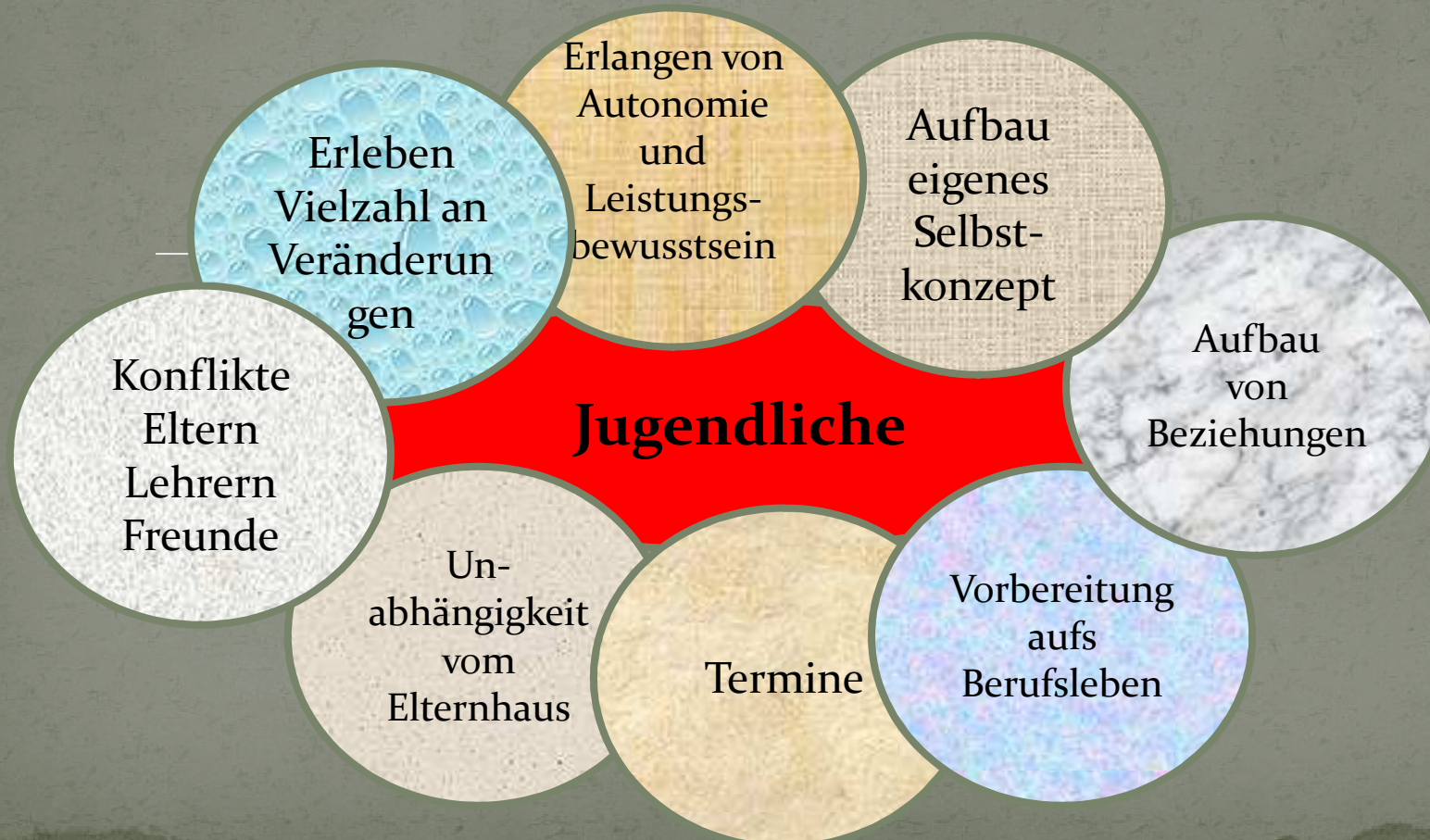
Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Jugendzentrum

mit räumlichen Strukturen für
Familie/Schule

Relevante Merkmale der
Entwicklungsphase



Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Jugendzentrum

mit räumlichen Strukturen für
Familie/Schule

Veränderungen in der
familiären Situation

FAMILIE

Immer vielfältigere
Familienkonstellationen

Zusammenleben
von Generationen

Erleben familiärer
Gemeinsamkeit

Unterstützung durch
Betreuung

Zusammenführung von
Generationen

Jugendzentrum

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Jugendzentrum

mit räumlichen Strukturen für
Familie/Schule

Soziale Veränderungen

Veränderungen der Schullandschaft

Stärkere Einbindung der Kinder in
schulischen Kontext durch OGS
Vernetzung von offener Jugendarbeit
und Schulen

Kompatibilitätsprobleme zwischen
Schule, OGS und offener Jugendarbeit
Bildung findet auch außerhalb der
Schule statt

Gesellschaftliche Veränderungen

Demografischer Wandel

Offene Jugendarbeit erreicht 10%
eines Jahrganges

Lebensbedingungen Jugendlicher
geprägt durch Vermögen der Eltern

Zusammenhang zwischen Armut ,
Lerndefiziten, gesellschaftlichen Leben

Jugendzentrum

Anspruch der Jugendarbeit

Jugendzentrum

Positives Menschenbild

Keine Randgruppen oder
Benachteiligten-Fokussierung

An den aufgezeigten Veränderungen orientiert

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Mobile Jugendarbeit

mit flexiblen Strukturen für
informelle Treff's

Relevante Merkmale der
Entwicklungsphase

JUGEND-
ALTER

wachsende
Selbstbestimmung

Freiheitsdrang

ENTWICKLUNGSAUFGABEN

**Identitäts-
management**

Umgang mit
personen-
bezogenen Infos

Identität prägen

Selbsterkenntnis

Erproben im
Kontakt mit
anderen Jugend-
lichen

**Beziehungs-
management**

Aufbau von
selbstverwalteten
Beziehungsgefügen

Unterstützersysteme
und
Paarbeziehungen

**RÄUME
anbieten**

**Gerechtigkeits-
sinn**

Aneignen
gesellschaftlicher
Werte / Normen

Verhalten mit
Freunden
besprechen
über ihre
Ansichten
diskutieren

**Selbst-
bewusstsein**

große Heraus-
forderungen

Eigenen Standpunkt
gegenüber anderen
behaupten

Bewältigung Alltag
und Entwick-
lungsaufgaben

**Eigenständig-
keit**

Abschluss der
Schullaufbahn,
Berufseinstieg,
eigene Wohnung

**Beziehung,
Beratung
anbieten**

Mobile Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Ausgangssituation

Mobile Jugendarbeit

mit flexiblen Strukturen für
informelle Treff's

Soziale Veränderungen

Aktuelle Anforderungssituationen

Pluralisierung von
Lebenskonzepten

Entwicklung
auf dem Gebiet der
Kommunikationsmedien

Zunahme potentieller
Alltagsbewältigungs-
möglichkeiten

Internet = verschiedenste
Betätigungsfelder
für Entwicklungsaufgaben

Anspruch an die Jugend

Kompetenzen aneignen um den
„veränderten“ Entwicklungen
gerecht zu werden

Von Lebensentwürfen und
Möglichkeiten diejenigen auswählen
die zu der eigenen Vorstellung vom
Leben passen

aktive Selbstgestaltung des Lebens zu
betreiben statt eine passive
Konsumhaltung zu entwickeln

Soziale Ungleichheiten mit Relevanz für Jugendliche

Austausch von
Informationen
bei der Bewältigung ihrer
Entwicklungsaufgaben von
besonderer Wichtigkeit

Jugendliche aus
bildungsfernen
Schichten sind
hierbei benachteiligt.

mangelndes
Hinterfragen der
Inhalte beim Surfen
im Internet

weniger Zugang zu
Kommunikationsm-
edien wie Internet

Jugendliche aus
Gesellschaftsgruppen
mit Migrations-
hintergrund

Absichten offener Jugendarbeit im gesellschaftlichen Kontext

Mobile
Jugendarbeit

helfende
Beziehung
anbieten

Bildungsdefizite
und
Unsicherheiten
ausgleichen

Abgrenzungs-
tendenzen
vermeiden

Mobile
Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen

§ 11 KJHG
Rahmen-
bedingungen
Jugendarbeit

§ 1 (3) SGB VIII
Ziele für die
Jugendhilfe

§ 13 (1) SGB VIII
Grundlagen
Jugendsozialarbeit

§ 8a
Schutz vor
Gefahren

Fachliche Grundlagen

Um Kinder und Jugendliche in die offene Jugendarbeit einzubinden ist es erforderlich diese dort abzuholen wo sie stehen, sie zu mögen und durch die Bereitstellung von Angeboten ein Stück weit Beheimatung anzubieten.

MITARBEITERKOMPETENZEN

Bereitschaft sich
einzulassen auf Kinder
und Jugendliche

Kinder und Jugendliche
mögen und
wertschätzen

Einmischen und
konfliktfähig sein

Emphatisch und
konsequent sein

Sich Für die jungen
Menschen
interessieren

neugierig sein

sich als Partner
anbieten können

Belastbar und
beziehungsstark
sein

sich als Partner
anbieten
können

Freundlich sein

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Arbeitsansätze

Das
personen-
zentrierte
Konzept

Der persönliche Kontakt wird
ausgerichtet mit Empathie,
Akzeptanz und Kongruenz

Das systemische
Konzept

Bezieht sich auf Zusammen-
hänge zwischen dem sozialen
Umfeld und dem Einzelnen

- o Problemannahme
- o Anpassungsprinzip
- o Präsumption des guten Willens
- o Nichtbeschuldigung
- o Diskretionsprinzip

Das sozialraum-
orientierte Konzept

Erfahrungen von stadtteil-
bezogener bzw.
gemeinwesenorientierter
sozialer Arbeit

- o Erkunden von Interessen junger Menschen
- o Aktivieren von persönlichen Potenzialen
- o Erkundung und Aktivierung der Ressourcen des Sozialraum
- o Konzeptionelle Überlegungen werden Zielgruppen und bereichsübergreifend angestellt
- o Zusammenarbeit mit anderen, Institutionen

Offene Jugendarbeit der Stadt Übach-Palenberg

Prinzipien und Ziele

Arbeit mit jungen Menschen im
gesamten Stadtgebiet

Jugendzentrum am Bahnhof
in Palenberg als örtlicher
Schwerpunkt mit Anbindung
an ÖPNV

mobile Jugendarbeit
gewährleistet Erreichen
Jugendliche an anderen Stellen
im Stadtgebiet

Hierbei bringen wir Kindern, Jugendlichen und deren Eltern Wertschätzung, Respekt und das Angebot zur Begleitung entgegen.
Handlungsleitend sind dabei die Freiwilligkeit und Offenheit der Angebote

Prinzipien

Lebenswelt und Lebenslagenorientierung

Personenorientierung und Partizipation

Selbstverantwortung

Erziehung begleitend

Beziehungsorientiert

Ziele

Hilfen zur Alltagsbewältigung

Förderung der Identitäts
/Perspektivenentwicklung

Stärkung von Toleranz und sozialer
Kompetenz

Förderung von Kompetenzen
zum Aufbau von sozialen
Netzwerken